

<sup>1</sup>أَمْثَالُ سُلَيْمَانَ آلِإِنِّ الْحَكِيمِ يَسُرُّ أَبَاهُ، وَالإِنِّ الْجَاهِلُ خُرُّنُ أُمِّهِ.<sup>2</sup> كُنُوزُ السَّرِّ لَا تَنفَعُ، أَمَّا الْبُرُّ فَيَنْجِي مِنَ الْمَوْتِ.<sup>3</sup> الرَّبُّ لَا يَجْبِعُ نَفْسَ الصَّدِّيقِ، وَلَكِنَّهُ يَدْفَعُ هَوَى الْأَشْرَارِ.<sup>4</sup> الْعَامِلُ بِبِدِّ رَحْوَةٍ يَفْقَرُ، أَمَّا يَدُ الْمُجْتَهِدِينَ فَتُعْطِي.<sup>5</sup> مَنْ يَجْمَعُ فِي الصَّيْفِ فَهُوَ ابْنُ عَاقِلٍ، وَمَنْ يَتَأَمُّ فِي الْخَصَادِ فَهُوَ ابْنُ مُخِرٍ.<sup>6</sup> بَرَكَاتٌ عَلَى رَأْسِ الصَّدِّيقِ، أَمَّا قَمُ الْأَشْرَارِ فَيَغْشَاهُ ظُلْمٌ.<sup>7</sup> ذَكَرَ الصَّدِّيقُ لِلبَّرَكَةِ، وَاسْمُ الْأَشْرَارِ يَنْخَرُ.<sup>8</sup> حَكِيمٌ الْقَلْبُ يَقْبَلُ الْوَصَايَا، وَغَيْبُ السَّقَاتِينَ يُضْرَعُ.<sup>9</sup> مَنْ يَسْلُكُ بِالِاسْتِقَامَةِ يَسْلُكُ بِالْأَمَانِ، وَمَنْ يُعَوِّجُ طُرْقَهُ يَعْرِفُ.<sup>10</sup> مَنْ يَغْمُرُ بِالْعَيْنِ يُسَبِّبُ خُرْنًا، وَالْغَيْبُ السَّقَاتِينَ يُضْرَعُ.<sup>11</sup> قَمُ الصَّدِّيقِ يَنْبُوعُ حَيَاةٍ، وَقَمُ الْأَشْرَارِ يَغْشَاهُ ظُلْمٌ.<sup>12</sup> الْبُعْضَةُ تَهَيِّجُ خُصُومَاتٍ، وَالْمَحْجَةُ تَسْئُرُ كُلَّ الذُّنُوبِ.<sup>13</sup> فِي سَقَاتِي الْعَاقِلِ تُوَجَدُ حِكْمَةٌ، وَالْعَصَا لِيُظْهِرَ الْفَاقِسُ الْقَهْمَ.<sup>14</sup> الْحُكَمَاءُ يَذْخَرُونَ مَعْرِفَةً، أَمَّا قَمُ الْغَيْبِ فَهَلَاكٌ قَرِيبٌ.<sup>15</sup> تَرْوُهُ الْغَيْبُ مَدِينَتُهُ الْخَصِيئَةُ. هَلَاكُ الْمَسَاكِينِ قَفْرُهُمْ.<sup>16</sup> عَمَلُ الصَّدِّيقِ لِلْحَيَاةِ. رُبُّ السَّرِيرِ لِلْخَطِيئَةِ.<sup>17</sup> خَافِطُ التَّعْلِيمِ هُوَ فِي طَرِيقِ الْحَيَاةِ، وَزَافِضُ النَّادِبِ صَالٌ.<sup>18</sup> مَنْ يُخْفِي الْبُعْضَةَ فَسَقَتَاهُ كَاذِبَانِ، وَمُشِيعُ الْمَدْمَةِ هُوَ جَاهِلٌ.<sup>19</sup> كَثَرَةُ الْكَلَامِ لَا تَحْلُو مِنْ مَعْصِيَةٍ، أَمَّا الصَّابِطُ سَقَاتِيهِ فَقَاقِلٌ.<sup>20</sup> لِسَانُ الصَّدِّيقِ فَضَّةٌ مُخْتَارَةٌ. قَلْبُ الْأَشْرَارِ كَسَيِّءٍ رَهِيْدٍ.<sup>21</sup> سَقَاتُ الصَّدِّيقِ تَهْدِيَانِ كَثِيرَيْنِ، أَمَّا الْغُيَّاءُ فَيَمُوتُونَ مِنْ تَقْصِ الْقَهْمِ.<sup>22</sup> بَرَكَهُ الرَّبُّ هِيَ نُعْمِي، وَلَا يَزِيدُ الرَّبُّ مَعَهَا تَعَبًا.<sup>23</sup> فَعَلِ الرَّذِيلَةُ عِنْدَ الْجَاهِلِ كَالصَّحْلِ، أَمَّا الْحَكْمَةُ فَلِإِذِي قَهْمٍ.<sup>24</sup> خَوْفُ السَّرِيرِ هُوَ بَاتِيهِ، وَسَهْوَةُ الصَّدِّيقِينَ تُمْنَعُ.<sup>25</sup> كَعْبُورُ الرُّوْبَعَةِ فَلَا يَكُونُ السَّرِيرُ، أَمَّا الصَّدِّيقُ فَاسَاسٌ مُؤَيَّدٌ.<sup>26</sup> كَالْحَلِّ لِلْأَسْتَانِ وَكَالِدُّخَانِ لِلْعَيْنَيْنِ كَذَلِكَ الْكَسْلَانِ لِلَّذِينَ أَرْسَلُوهُ.<sup>27</sup> مَخَافَةُ الرَّبِّ تَرِيدُ الْإِبْرَامَ، أَمَّا سِيئُ الْأَشْرَارِ فَتَقْصُرُ.<sup>28</sup> مُسْتَطَرُّ الصَّدِّيقِينَ مُفْرَحٌ، أَمَّا رَجَاءُ الْأَشْرَارِ فَيَبِيدُ.<sup>29</sup> حِصْنٌ لِلِاسْتِقَامَةِ طَرِيقُ الرَّبِّ، وَالْهَلَاكُ لِقَاعِإِلِي الْإِنِّمِ.<sup>30</sup> الصَّدِّيقُ لَنْ يُرْخَرَ أَبَدًا، وَالْأَشْرَارُ لَنْ يَسْكُنُوا الْأَرْضَ.<sup>31</sup> قَمُ الصَّدِّيقِ يُبْنِئُ الْحَكْمَةَ، أَمَّا لِسَانُ الْكَاذِبِ فَيَقْطَعُ.<sup>32</sup> سَقَاتُ الصَّدِّيقِ تَعْرِقَانِ الْمَرْضَى، وَقَمُ الْأَشْرَارِ أَكَاذِبٌ.

<sup>1</sup>Dies sind die Sprüche Salomos. Ein weiser Sohn ist seines Vaters Freude; aber ein törichter Sohn ist seiner Mutter Grämen.<sup>2</sup>Unrecht Gut hilft nicht; aber Gerechtigkeit errettet vor dem Tode.<sup>3</sup>Der HERR läßt die Seele des Gerechten nicht Hunger leiden; er stößt aber weg der Gottlosen Begierde.<sup>4</sup>Lässige Hand macht arm; aber der Fleißigen Hand macht reich.<sup>5</sup>Wer im Sommer sammelt, der ist klug; wer aber in der Ernte schläft, wird zu Schanden.<sup>6</sup>Den Segen hat das Haupt des Gerechten; aber den Mund der Gottlosen wird ihr Frevel überfallen.<sup>7</sup>Das Gedächtnis der Gerechten bleibt im Segen; aber der Gottlosen Name wird verwesen.<sup>8</sup>Wer weise von Herzen ist nimmt die Gebote an; wer aber ein Narrenmaul hat, wird geschlagen.<sup>9</sup>Wer unschuldig lebt, der lebt sicher; wer aber verkehrt ist auf seinen Wegen, wird offenbar werden.<sup>10</sup>Wer mit Augen winkt, wird Mühsal anrichten; und der ein Narrenmaul hat, wird geschlagen.<sup>11</sup>Des Gerechten Mund ist ein Brunnen des Lebens; aber den Mund der Gottlosen wird ihr Frevel überfallen.<sup>12</sup>Haß erregt Hader; aber Liebe deckt zu alle Übertretungen.<sup>13</sup>In den Lippen des Verständigen findet man Weisheit; aber auf den Rücken der Narren gehört eine Rute.<sup>14</sup>Die Weisen bewahren die Lehre; aber der Narren Mund ist nahe dem Schrecken.<sup>15</sup>Das Gut des Reichen ist seine feste Stadt; aber die Armen macht die Armut blöde.<sup>16</sup>Der Gerechte braucht sein Gut zum Leben; aber der Gottlose braucht sein Einkommen zur Sünde.<sup>17</sup>Die Zucht halten ist der Weg zum Leben; wer aber

## Proverbs 10

der Zurechtweisung nicht achtet, der bleibt in der Irre.<sup>18</sup> Falsche Mäuler bergen Haß; und wer verleumdet, der ist ein Narr.<sup>19</sup> Wo viel Worte sind, da geht's ohne Sünde nicht ab; wer aber seine Lippen hält, ist klug.<sup>20</sup> Des Gerechten Zunge ist köstliches Silber; aber der Gottlosen Herz ist wie nichts.<sup>21</sup> Des Gerechten Lippen weiden viele; aber die Narren werden an ihrer Torheit sterben.<sup>22</sup> Der Segen des HERRN macht reich ohne Mühe.<sup>23</sup> Ein Narr treibt Mutwillen und hat dazu noch seinen Spott; aber der Mann ist weise, der aufmerkt.<sup>24</sup> Was der Gottlose fürchtet, das wird ihm begegnen; und was die Gerechten begehren, wird ihnen gegeben.<sup>25</sup> Der Gottlose ist wie ein Wetter, das vorübergeht und nicht mehr ist; der Gerechte aber besteht ewiglich.<sup>26</sup> Wie der Essig den Zähnen und der Rauch den Augen tut, so tut der Faule denen, die ihn senden.<sup>27</sup> Die Furcht des HERRN mehrt die Tage; aber die Jahre der Gottlosen werden verkürzt.<sup>28</sup> Das Warten der Gerechten wird Freude werden; aber der Gottlosen Hoffnung wird verloren sein.<sup>29</sup> Der Weg des HERRN ist des Frommen Trotz; aber die Übeltäter sind blöde.<sup>30</sup> Der Gerechte wird nimmermehr umgestoßen; aber die Gottlosen werden nicht im Lande bleiben.<sup>31</sup> Der Mund des Gerechten bringt Weisheit; aber die Zunge der Verkehrten wird ausgerottet.<sup>32</sup> Die Lippen der Gerechten lehren heilsame Dinge; aber der Gottlosen Mund ist verkehrt.